

st, dann die Rose

engalerie in Mössingen zur Schaufenster-
senmarkt und seine Geschichte.

einzelne Künstler von sich
entieren möchte.

er Ursprung des Rosenmark-
legt bei den Mössinger Künst-
selbst. Vor vielen Jahren orga-
nisierten diese nämlich eine Stra-
ßengalerie rund um das Rathaus.
Sie boten sie ihre Werke feil. Im
Zusammenhang mit der Teilnah-
me der Stadt Mössingen am Wett-
bewerb „Unsere Stadt blüht auf“
wurde die Entente Florale Deutsch-
land am 8. Juli 2001 zeitgleich
mit der Straßengalerie auf dem
Platz zwischen dem Rathaus und
der Marienkirche der erste Rosen-
markt der Region statt.

Seit dieser Rosenmarkt einmal
das Publikum anziehen und ein
großes Ereignis im Jahres-
kalender der Stadt werden würde,
vor 17 Jahren wohl niemand.
Daher wurde das Pflaster für
die Straßengaleristen ungleich
schwieriger: Die Menschenmas-
sen strömten nicht wegen der

Kunst, sondern eher, um sich mit
Pflanzen und Artikeln rund um
das Thema Garten einzudecken.
Anfänglich waren die Künstler
nicht allzu begeistert, dass ihre
Veranstaltung derart gekapert
wurde. Heute sieht man es prag-
matisch, denn das einzig konstan-
te im Leben sei die Veränderung.

So formuliert es Carolyn
Strassner, die die Künstlergrup-
pe in der Öffentlichkeit präsenti-
ert: „Für die Stadt ist der Rosen-
markt eine hervorragende Sache.
Und wir erobern uns kleine idyl-
lische Kunstinseln inmitten des
Rosenmarktes, die man nur ent-
decken muss.“ Seit letztem Jahr
beteiligen sich nämlich die Stra-
ßengaleristen wieder am Rosen-
markt. Da gab es eine Ausstel-
lung in den Räumen der Pausa.
Auch nächstes Jahr wollen sie
wieder am Rosenmarkt präsent
sein. Und für den Sommer ist
auch schon ein neues Projekt in



Einige der Art-Mössingen-Aktiven im neuen Bahnhofstraßen-Buch-
händler Petri, Hartmut Reiber, Helke Steinhilber und Carolyn Strassner

Planung und wartet nur auf seine
Ausführung: Im „Haus an der
Steinlach“ soll es künftig Wech-
selausstellungen der Mössinger
Künstler geben. Ein genaues Da-

tum steht jedoch noch nicht
fest. Wer der offenen Gruppe
beitreten will, kann übrigens je-
zeit mitmachen. Claudia Jo